

Protokoll der **AStA-**  
**Sitzung** vom 23.3.2016

---

*Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Außen, Finanzen, gegen Antisemitismus, gegen Faschismus, Gender, polit. Bildung, PR, Regenbogen, Studieren ohne Hürden, 2x Vorstand, StuRa-Präsidium*

*Gäst\*innen:*

Mit 12 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Isn-Kick-Off

TOP 3: Finanzanträge

1) Papiestanze für Buttonmaschine

2) Druckkosten Demonstration Freiburger Forum

3) Fahrt zum Poolvernetzungstreffen

4) Vortrag 'Theorien des Antisemitismus'

5) Vortrag 'Regressiver Antikapitalismus'

6) Vortrag 'Homer Simpsons Mutter und anderes Lehrreiches aus der Geschichte der USA'

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Getränkelieferung:

2) Künstlersozialabgabe

3) AS-Sitzung in Freiburg

4) Festival contre le racisme

5) Auswahlkommission Sekki-Stelle

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

[<GANZ ZUM SCHLUSS: AUF TOP-LISTE RECHTE MAUSTASTE, "VERZEICHNIS AKTUALISIEREN", DANN DIESEN HINWEIS LÖSCHEN>](#)

---

## **TOP 0: Formalia**

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: angenommen

Beschlussfähig mit 12 Mitgliedern

## **TOP 1: Rundlauf**

### **1) Berichte**

#### **a) Antidiskriminierung**

- 22.03. Infoabend für Geflüchtete
- ca. 35 Interessierte Anwesend, gutes erstes Treffen
- am 11.04 nächstes Treffen mit Buddys und Geflüchteten

## **b) Außen**

### **Abkürzungen:**

fzs (freier Zusammenschluss der Student\*innenschaften)

AS (Ausschuss der Student\*innenschaften)

VSB (Verein zur Förderung studentischer Belange e.V.)

DSW (Deutsches Studentenwerk, bald Studierendenwerk)

ESU (European Students Union)

MV (Mitgliederversammlung)

AfD (Alternative für Dumme)

PEPP (Pauschalisierendes Entgeltsystem Psychiatrie & Psychosomatik)

ODTÜ (Technische Universität des Mittleren Ostens)

LAK (Landesanarchiekonvergenz)

- War bei der AS-Sitzung des fzs am 10. & 11.3. in Marburg.
- Unmenge an Protokolle überarbeitet und beschlossen, damit die Mitglieder nachlesen können was der Vorstand alles dem AS berichtet hat und wozu der AS Entscheidungen gefällt hat.
- Zur ESU-Sitzung in Bergen (Norwegen) gibt es eine 4er Delegation (mit mind. 2 Frauen\*) des fzs. Die Delegation wird bald ausgeschrieben.
- Vorbereitungen des AS-Berichts auf der MV und Vorbereitung der Anträge des AS an die MV. Anträge des AS:
  - Fahrtenbuch abschaffen
  - Tote AKs auflösen
  - Sexismus ist keine Kunst
  - Keine Zusammenarbeit mit der AfD
  - Besprechung des "festival contre le racisme", wann wo eins stattfindet und wie man mehr Orte dazugewinnt und welche Rolle der AS in dem ganzen hat. Weitere Überlegungen siehe TOP Planung und Diskussion.
- War auf der 54. MV des fzs vom 11. bis 13.3. in Marburg.
- Alle Anträge sind einsehbar unter: [fzs-mv.de](http://fzs-mv.de)
- Verabschiedet wurden die inhaltlichen Anträge:
  - Konkretisierung der Harmonischen Redeliste
  - Internationale Studierendenplattform
  - Ingenieur\_innengesetze: Akademische Selbstverwaltung statt Bürokratie
  - Praxisphasen dualer Studiengänge im Berufsbildungsgesetz absichern
  - Keine Zusammenarbeit mit der AfD
  - Sexismus ist keine Kunst
  - Unser Feminismus bleibt antirassistisch
  - Unterstützung des Aufrufs: PEPP Stoppen
  - Nationalismus ist keine Alternative
  - Prekäre Personalkategorie der wissenschaftlichen Hilfskräfte abschaffen!
  - Kritische Wissenschaft für alle statt Exzellenz für die Interessen weniger

- Danke für Nichts - schafft Alternativen zur institutionellen Leere
- Solidarität mit den Mitgliedern der ODTÜ - Repression stoppen
- Studis go Blockupy! Block University!
- Nachhaltiger fzs
- Für eine Verwirklichung der Menschenrechte und gegen neoliberale Außenpolitik/Fluchtursachen
- Unterstützung der Forderung nach einem Hochschulsozialpakt (vom DSW)
- Fahrscheinloser ÖPNV für alle
- (Initiativ) Solidarität mit "Reclaim Feminism" (Demo in Köln)
- (Initiativ) Aufruf zur politischen Isolation der AfD in Parlamenten und sonstwo.
- Verabschiedet wurden die strukturellen Anträge:
  - Namensänderung zu "Student\*innenschaften"
  - Geschlechtergerechtigkeit von Anträgen sicherstellen
  - Fahrtenbuch abschaffen
  - Abschaffung toter Arbeitskreise
  - Rahmendaten für Berichte angeben
  - Es wäre fast ein AK "Lifelong Fun" eingerichtet worden.
- Berichte der Gremien, sehr aufschlussreich für ein Überblick über was der fzs alles macht. Vor allem der Vorstandsbericht gibt ein guten Überblick.
  - Das Außenreferat will auf der nächsten MV eine GO-Änderung beantragen, das GO-Anträge außerhalb der Redner\*inneliste behandelt werden [interner Vermerk damit der Außenreferent das nicht vergisst]
  - Die Kassenprüfung für 14/15 passt, die dafür zuständigen Vorstände wurden entlastet. Der Kassenprüfungsausschuss wurde auch entlastet, der Nachtragshaushalt beschlossen. Wieviel Mitgliedsbeitrag zahlen wir derzeit?
  - Nachwahlen in die Ausschüsse, Antidiskriminierungsbeauftragte und Neuwahl des Ausschuss der Student\*innenschaften. Wir wurden gewählt, ansonsten drinne: Heidelberg, Passau, Vechta, Duisburg-Essen, Hannover, Magdeburg, Landau und Lüneburg
  - Der Außenreferent stellt fest, dass der Tagungsort in Marburg (Geisteswissenschaftliche Fakultät der Phillips Universität) zwar versifft ist, aber sehr sympatisch!
  - Wusstet ihr, dass die fzs-Mitgliedschaft auch ein GEMA-Rahmenvertrag beinhaltet? Wichtig für alle Partys! Weniger Geld an die GEMA-Abzocke :D Wir kriegen 20% Erlass auf GEMA bei allen Veranstaltungen durch unsere Mitgliedschaft (Fachschaftspartys, etc.). Daten dazu im internen Bereich des fzs, wer Infos will, beim Außenreferent melden!
  - Der fzs sammelt Material zur Geschichte der Studierendenvertretungen/Studierendenbewegung. Vielleicht könnte man ihnen unser Material im Uniarchiv anbieten? Ist das schon aufgearbeitet?
  - Während der fzs MV fand auch die MV von VSB statt. Der alte Vorstand wurde entlastet, der neue (und gleiche) wurde gewählt. Halt notwendiger Formalkram das VSB weiterläuft.
  - Außerhalb des Ablaufs haben wir Passau noch Hilfestellung zu ihrer angestrebten Einführung einer Zivilklausel gegeben.

- der fzs hat ein paar schöne Projekte und Infos, auf die wir auch immer wieder zurückgreifen können (Akkreditierung, z.B.)
- Außerdem werden viele interessante Seminare und Kongresse angeboten (Bsp. Bundeskongress studentischer Sozialpolitik)
- Nächste AS-Sitzung: 25.-27.3. in Freiburg
- Lernfabriken Meutern trifft sich vom 8.-10.4 in #Landaulandunter
- Am Wochenende (25-27.3 - noch nichts vor an Ostern?) ist hier in Freiburg AS-Sitzung! Es komme wer sich interessiere
- Am 3.4. ist LAK in Hohenheim, der Außenreferent ist da in Polen...
  - TOP1: Begrüßung und Formalia
  - TOP2: Bericht aus dem Präsidium
  - TOP3: Rundgang der Hochschulen
  - TOP4: Bericht AKs :
    - a) Semesterticket / Landesweites Semesterticket
    - b) AK VG Wort
    - c) AK Anwesenheitspflicht
  - TOP5: Information/Austausch
  - Landtagswahlen
  - TOP6: Sonstiges und Abschluss

### **c) Datenschutz**

Nicht anwesend.

### **d) Erasmus und ausländische Studierende**

Nicht anwesend.

### **e) Finanzen**

- Finanzordnung wurde vom StuRa vertagt.
- Tagesgeschäft
- 12.04. Termin mit D2 wegen Wirtschaftsplan für 2016 - geht jemand vom Vorstand mit?

### **f) Gegen Antisemitismus**

- Hatten für kurze Zeit 2000 Flyer gegen Palitücher. Die lagen im Konf1 rum für maximal ne halbe Woche. Dann waren sie entweder "verteilt" oder "verschwunden gelassen worden". Is uns egal: Wir bestellen neue und mehr auf Kosten der VS.D
- Der Facebook-Post dazu, der auch auf den Langtext dazu verweist ging gut ab. Leider haben wir nicht die 35.000 Beitragsreichweite von der Uni-Für-Aale Infoveranstaltung geknackt. Unter dem Post macht sich der übliche Brei aus "Free Palestine!"-Menschen breit.
- Am 27.05. (leider ein Freitag zwischen Feiertagen) kommt Stephan Grigat und hält einen Vortrag zu Antisemitismus im "nahen/fernen/mittleren Osten" #stopthebomb Dieser Vortrag soll Teil einer Kooperation mit dem Jungen Forum der DIG Ende Mai/Anfang Juni werden (3 Vorträge zu Antisemitismus, Iran und dem "mittleren/fernen/nahen Osten"

## **g) Gegen Faschismus**

- Es gab 2 Veranstaltungen (Depression im Kapitalismus, Deutschland treibt sich ab)
- Sie waren rege besucht
- Nächste Woche (31.03.) soll ein Vortrag stattfinden (Homer Simpsons Mutter und anderes Lehrreiches aus der Geschichte der USA - siehe Finanzantrag)

## **h) Gender**

- Frühstück der Autonomen Referate
- nächstes Semester wollen wir uns für eine Gleichberechtigungsstelle beim AStA einsetzen
- Leitfaden für\*gegen sexuelle Belästigung, Stalking &co. von der Uni ist nicht so cool, evtl. in Kooperation mit RegenbogenRef. Überarbeitung angestrebt.
- Queeres Wochenende mit Regenbogenreferat
- Queer lectures stehen an und werden bald geplant, bis 31.03. noch Einsendungen möglich, bitte bewerben
- Nachfrage: Es gibt doch in den Fakultäten auch Gleichstellungsbeauftragte?
  - Ja die sind aber ausschließlich für die Mitarbeitenden zuständig
  - Wir sind uns auch nicht sicher ob Frau Siegmann-Bock überhaupt für Studierende zuständig ist.

## **i) Hochschulpolitik (HoPo)**

Nicht besetzt

## **j) Internationale Studierende**

Nicht besetzt

## **k) Kultur**

Nicht besetzt

## **l) Lehramt**

## **m) Kommunikation und Wissenssicherung**

Nicht besetzt.

## **n) Politische Bildung**

- leider haben wir keinen Finanzantrag für den Adbusting-Workshop gestellt...
- wie seht ihr die Chancen im StuRa einen nachträglichen Finanzantrag durch zu bekommen? (193€)
- Wird wohl vorerst aus dem Referatsbudget bezahlt
- ansonsten planen wir für den 25.04. die Veranstaltung bzgl. Polizeigewalt

## **o) PR**

- Pre-Production für eine Interviewreihe
- Es sollen 10-20 Minütige Interviews mit verschiedenen Menschen in verschiedenen Ämtern geführt werden, um diese der Studierendenschaft näherzubringen.

- Potentielle Kooperation mit dem Uniradio/Unicross

## **p) Presse**

Nicht besetzt

## **q) Regenbogen**

- War auch beim Frühstück der autonomen Referate
- Die Rosa Hilfe wird uns zu klein
- Es wird zwei Pink Parties geben. Eine mit der Schwulen Filmwoche und mit FLUSS e.V.
- AK JVA/Polizei hatte ein Treffen mit dem Chef vom Polizeirevier Nord
- Denen ist das Thema sexualisierte Gewalt und Homo- und Trans\*phobie im Nachtleben wichtig.
- Es soll Veranstaltungen geben die aufklären wie man sich im Nachtleben, bei Übergriffen, helfen kann
- Es soll ein Queerfeministisches Vernetzungstreffen stattfinden, zeitgleich mit dem Genderreferat

## **r) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)**

Nicht anwesend.

## **s) Studieren ohne Hürden (SoH)**

- war beim Arbeits- und Vernetzungsfrihstück der autonomen Referate (Danke an die Organisierenden!)
- Gespräch mit International Office (IO) und Beauftragter für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung: gutes Gespräch, das teilweise zur Verbesserung von Informationen und Formularen führen wird. Auch nochmals die Bitte artikuliert, dass Studierendenvertretung eingeladen wird, Ihre Arbeit bei Begrüßungsveanstaltungen ggb. Incoming-Studierenden zu präsentieren. (Ist an sich über den Rektor im Jour fixe versprochen)
- Mail an Kanzler und Fr. Kellersohn (Leiterin UB) am 14.03. geschrieben. U.a. Thema: auch und gerade wenn Umsetzung von Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung von Barrierefreiheit sich hinziehen, die Informationen auf der Homepage der UB gut und inhaltlich richtig sein sollten. Hierfür um Umsetzung bis Ende des Monats gebeten. (Nur) Das Bauamt hat geantwortet und die Maßnahme erklärt, wobei unsererseits darauf hingewiesen wurde, dass auch bei Provisorien Barrierefreiheit oder zumindest Armut sichergestellt sein muss bzw auf barrierefreie Alternativen hingewiesen werden muss. Ansonsten abwarten, was in der AG Barrierefreiheit gezeigt werden wird (darauf wird derzeit verwiesen).
- Derzeit laufen Anfragen an die Hochschulen in Deutschland zur Teilnahme an der Umfrage "beeinträchtigt studieren – best2", eine Datenerhebung zur Situation Studierender mit studienerschwerenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen ( <http://best-umfrage.de> ). Teilnahme würde bedeuten, dass an jede\*n dritte\*n Studierende\*n eine Mail mit der Aufforderung zur Umfrage gesendet werden würde. Wenn nicht über eine solche Mail angeschrieben, wäre die Teilnahme nicht möglich. Die Hochschulen bekommen kostenlose Sonderauswertungen, wenn mind. 30 auswertbare Antwortbögen vorliegen. Die Abteilung Lehrentwicklung kontaktiert, die an der Uni die Oberhand über Befragungen haben und um ein Gespräch zur Teilnahme der Uni Freiburg gebeten.
- am 04.04. AG Barrierefreiheit unter Vorsitz des Kanzlers, fast du komplette Tagesordnung stammt von uns.

- Die Evaluierung und Weiterentwicklungen von Empfehlungen der Gleichstellungskommission zur Diversity-Dimension Behinderung aus dem Jahr 2010 nochmals ggb. pers. Referent des Kanzlers erklärt / einer unserer Themenwünsche für die AG Barrierefreiheit am 04.04. Hierzu auch zu amtierenden student. Mitgliedern der Gleichstellungskommission Kontakt aufgenommen. Der Stabsstelle G+D liegt das Dokument offenbar nicht vor. Senator\*innen klären, was genau als Dokument/e und Vorgehen damals besprochen/beschlossen wurde.
- Am 22.03. Begehung zur Beschilderung der barrierefreien Zugänge v.a. zum KG I, neue Erkenntnisse und viele Anregungen zur Ausschilderung und zum die jetzt durch die ZUV umgesetzt werden sollen. Stabsstelle G+D hat sich nur zur Terminkoordination gedient, hat aber Anwesenheit nicht für notwendig empfunden. An sich ist Bauamt für bauliche Barrierefreiheit zuständig, es wirkt aber eher so, als würde das eher durch einzelne Stellen/Personen an der Uni übernommen.

#### **t) Umwelt**

Nicht anwesend.

#### **u) Tierrechte**

Nicht anwesend.

#### **v) Vorstand**

- Uni Assist wird wahrscheinlich doch nicht eingeführt, es gibt rechtliche Bedenken von Seiten des JSL (Justizariat Studium und Lehre)
- nächsten Donnerstag kommt jemand wegen dem Umbau des Archivs zum neuen Büro fürs Präsidium
- Interessante Darstellung im Protokoll des letzten Jour Fixe (QSM)
- Anfang Semester einen Aufräumtag im Hof, 'grenzenlos mobil' hat sich schon bereit erklärt zu helfen, gerne auch mehr Leute
- Wahlkoordination und Wahl(prüfungs?)ausschuss werden dringend gesucht immer noch
- haben Kellerson eine Mail geschrieben wegen gemeinsamen Treffen 2 Termine in der ersten Semesterwoche vorgeschlagen

#### **w) Studierendenratspräsidium**

- Gibt nichts zu berichten.

## **TOP 2: Raumanträge**

### **1) Isn-Kick-Off**

Gruppe: isn-Kick-Off (international student Network)

Raum: AStA-Innenhof ab 16.30, konf2 ab 18 Uhr

Termin: Mittwoch 20.4.

Veranstaltung: Kick-Off einer Gruppe die mit internationalen Studierenden unterwegs ist und interkulturellen Austausch fördert #ringoffire

**Erklärung:** Gruppe wird vom Stura unterstützt, da die regelmäßigen Raumanträge noch nicht durch sind, weiß ich nicht ob die Räume da vergeben sind, aber evtl. kann man den Gruppen ja sagen, dass es erst in der 2. Vorlesungswoche losgehen kann.

GO-Antrag über den Vorschlag abzustimmen: (7/3/2)

Abstimmung:(8/2/2)

## **TOP 3: Finanzanträge**

### **1) Papiestanze für Buttonmaschine**

Gruppe: Sekki

Betrag: 190 €

**Zweck:** Papierstanze (139€) für Buttonmaschine und Koffer (48,95€) für Verleih der Buttonmaschine

**Erklärung:** die Papierstanze der Buttonmaschine ist stumpf, die beantragte ist die passende Stanze zu der Buttonmaschine und dem Buttonmaterial (Weitere Erklärung siehe Antrag), der Koffer (Fotokoffer mit Schaumstoff innen) soll als Verleihkoffer für die Buttonmaschine (gut geeignet für Transport und Schutz) dienen

<http://www.buttons.de/shop/Papierstanzen/Papierstanze-fuer-25mm-Buttons::344.html>

[http://www.amazon.de/Fotokoffer-Kamerakoffer-Volumen-inklusive-Innenpolstern/dp/B00UNI3948/ref=sr\\_1\\_1?s=photo&ie=UTF8&qid=1458649288&sr=1-1&keywords=fotokoffer](http://www.amazon.de/Fotokoffer-Kamerakoffer-Volumen-inklusive-Innenpolstern/dp/B00UNI3948/ref=sr_1_1?s=photo&ie=UTF8&qid=1458649288&sr=1-1&keywords=fotokoffer)

Abstimmung:(10/0/2) Angenommen

### **2) Druckkosten Demonstration Freiburger Forum**

Gruppe: Michal Armbruster

Betrag: 440,30 Euro

**Zweck:** Druckkosten für Demonstration Freiburger Forum

**Erklärung:** Demo war am 12. März, Antrag wurde rechtzeitig gestellt, wurde in der Verwaltung verschlampt.

Abstimmung: (10/0/1) Angenommen

Per Ferienregelung dürfen wir den Antrag hier abstimmen

Wir haben keine Idee Unterstützung des Forums beschlossen

Waren wir irgendwie involviert? Scheinbar nein

Wie sieht es finanziell beim Forum aus? Wird wahrscheinlich persönlich vorgestreckt

Der Antrag ist über einen Monat im Äther gewesen

### **3) Fahrt zum Poolvernetzungstreffen**

Gruppe: Richard "Richie" Rietzel



Betrag: 123,00 Euro

Zweck: Fahrt zum Poolvernetzungstreffen

Erklärung: Gruppenunterstützung da Richard nicht für uns auf das PVT fährt sondern für die LAK bzw. BuFaTa ET. Ferienregelung, Veto durch StuRa möglich.

Abstimmung: (7/0/5) – Angenommen

Fährt er als Akkreditierender oder als Vertreter für uns?

Wann ist das Treffen? 9.+10. April

GO-Antrag Vertagung (2/3/7) Abgelehnt

#### **4) Vortrag 'Theorien des Antisemitismus'**

Gruppe: Referat gegen Antisemitismus

Betrag: 250,00 Euro

Zweck: Vortrag "Theorien des Antisemitismus"

Erklärung: Heiko B. ist ein Privatdozent aus Düsseldorf. Basierend auf einem seiner Artikel soll er einen Vortrag über Theorien des Antisemitismus halten. 150 Euro Aufwandsentschädigung + 100 Euro Fahrtkosten (in Honorar integriert)

Abstimmung: (10/0/1) - Angenommen

#### **5) Vortrag 'Regressiver Antikapitalismus'**

Gruppe: Referat gegen Antisemitismus

Betrag: 173,00 Euro

Zweck: Vortrag: "Regressiver Antikapitalismus"

Erklärung: 150 Euro Aufwandsentschädigung + 23 Euro Fahrtkosten; "Heuschrecken, Gier und Weltverschwörung: Regressiver Antikapitalismus und das antisemitische Ressentiment", Teil der Gruppe Ema&Frie ([www.emafrie.de](http://www.emafrie.de))

Abstimmung: (9/0/2) - Angenommen

#### **6) Vortrag 'Homer Simpsons Mutter und anderes Lehrreiches aus der Geschichte der USA'**

Gruppe: Referat gegen Faschismus

Betrag: 320,00 Euro

Zweck: Vortrag: "Homer Simpsons Mutter und anderes Lehrreiches aus der Geschichte der USA"

Erklärung: Daniel K. ist Vortragender, Autor, Vocalist, DJ und vieles mehr. 150 Honorar, 150 Fahrtkosten, 20 Verpflegung

Abstimmung: (8/0/3) – Angenommen

Wo findet der Vortrag statt? Wahrscheinlich im konf1

Wann: 31.03.

## **TOP 4: Planungen und Diskussionen**

### **1) Getränkeliieferung:**

Das Sekki freut sich sehr, wenn einige Menschen am morgigen Donnerstag den 24.4. zwischen 12 und 13 Uhr bei der Getränkeliieferung beim Schleppen helfen. Je mehr Leute desto besser: Danke jetzt schon im voraus!

C.: NEIN! Ich hasse Spezi.

### **2) Künstlersozialabgabe**

- Wir müssen an die Künstlersozialkasse Sozialversicherungsbeiträge abführen, für alle künstlerischen und publizistischen Tätigkeiten. Da fallen auch Vorträge darunter. Die Abgabe liegt bei 5,2 % des Honorars. Die Frage für den ASStA ist wie mit den Abgaben umgegangen werden soll.
- Wir hatten zwei Vorschläge:
  - Einen Budgettopf einrichten aus dem diese Abgabe bezahlt wird. Der große nachteil wäre sobald dieser Topf aufgebraucht ist könnten wir keine Vorträge mehr machen.
  - Die 5,2 % wird den jeweiligen Töpfen direkt belastet, was vor allem bei Gruppenunterstützungen ein Mehraufwand wäre.
- Wissen unsere Vortragenden davon?
- Verfahrensvorschlag: Auf die Antragsformulare "Bei Honorar + 5,2% zusätzlich" schreiben.
- Dann müssen zukünftig mehr denn je darauf achten, dass alle Kosten aufgeschlüsselt werden.
- Abstimmung des Vorschlags: (8/0/3)

### **3) AS-Sitzung in Freiburg**

- Am Osterwochenende ist AS-Sitzung in Freiburg
- Wer Interesse hat, gerne vorbeikommen, Samstag wird hauptsächlich gearbeitet. Wer helfen will beim Kochen, etc. bitte melden!
- Schlafplätze für Menschen die nicht auf Isomatte Pennen können? Bitte beim Außenreferenten melden!
- Mit dem Vorstand wird geklärt:
  - Brauchen den ASStA-Laptop.
- Essen:
- Donnerstag Abendessen kaufen & Kochen?
- Für Samstag Frühstück besorgen
- Den Rest macht der AS selber (am Samstag, da Sonntags alles zu hat)
- Getränke für das Wochenende: Aus dem Keller? Würde auch eine Konsumliste erstellen und Alk-Kosten eintreiben.

- Schlüssel fürs Haus für den Außenreferent? (Damit der arbeiten kann und überall ran kommt).

#### **4) Festival contre le racisme**

- Siehe: <http://www.contre-le-racisme.de/hintergrund/index.html>
- Das festival contre le racisme kommt eigentlich aus Frankreich und wird an verschiedensten Orten in einem ungefähr gleichen Zeitraum Veranstaltet. Organisiert wird das ganze durch lokale Politgruppen und Studischaften in Kooperation mit dem fzs, welcher beratend fungiert. Thema dieses Jahr ist Antiziganismus. Die Veranstaltungsform ist komplett den lokalen Gruppen überlassen (Vorträge, Workshops, Konzerte, etc.).
- Offizieller Zeitraum: 1.-11.6. (Muss aber nicht in dem Zeitraum sein).
- Der Außenreferent fände es schön wenn sich Freiburg beteiligen wird (und würde das mitorganisieren). Da es dieses Jahr schon im Juni ist, würde sich das allerdings eher auf eine Vortragsreihe beschränken (Kooperation mit anderen Referaten [z.B. Antidis, Antifa, Gegen Antisem, pol. Bil. und Regenbogen] & AK Freie Bildung?), vielleicht noch ein kleines Konzert als Abschluss?. Evtl. schonmal überlegen ob wir Lust haben nächstes Jahr dann was größeres zu machen?
- Alle Referate sind dazu aufgerufen sich zu melden wenn sie in dem Kontext ein Vortrag machen wollen.

#### **5) Auswahlkommission Sekki-Stelle**

- Es muss eine Kommission gebildet werden.
- Wir haben eine nicht niedergeschriebene SOP. Gender und Regenbogen sprechen sich zukünftig ab.
- Man sollte bis Mitte April soweit fertig sein.
- 4-5 Menschen werden gesucht.
- Vorstand:
- Gender/Regenbogen:
- Finanzen: Qua Amt
- Sekki:
- (SoH: Qua Amt) falls Bewerber\*in mit angezeigter(?! sagt mensch das so?) Behinderung

Abstimmung diese Konstellation zu nehmen: (7/0/1) - Angenommen

#### **TOP 5: Sonstiges**

-

#### **TOP 6: Termine**

Fr-So., 25.-27.3.16: AS-Sitzung in Freiburg. Kommt doch vorbei wenn ihr Interesse habt euch das mal anzusehen!

Do., 31.03.16: Daniel Kulla - Homer Simpsons Mutter und anderes Lehrreiches aus der Geschichte der USA (Konf 1, Studierendenhaus)

So., 3.4.16 LAK in Hohenheim, Außenreferent kann nicht hin. Kann je-mensch einspringen.

Mi., 20.04.16: Lothar Galow-Bergemann - Heuschrecken, Gier und Welt-verschwörung: Regressiver Antikapitalismus und das antisemitische Res-sentiment (HS 1016, 20 Uhr)

Fr., 04.05.16: Heiko Beyer - Theorien des Antisemitismus: Eine Systemati-sierung (HS 1016, 20 Uhr)

Fr., 27.05.16: Stephan Grigat - Der Vormarsch der Ajatollahs: Antisemitis-mus im Nahen Osten und die Expansion des iranischen Regimes (HS 1098, 19 Uhr)

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Papierstanze für 25mm Buttons

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Antragssteller\*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Sekki

23.03.16

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Die Papierstanze für die Buttonmaschine ist stumpf und verbogen. Es wurde versucht sie zu schärfen, aber das hat nicht funktioniert, auch weil die Stanze etwas verbogen ist. Deshalb wollen wir eine neue kaufen. Es macht Sinn die Stanze dort zu kaufen wo wir das Buttonmaterial und die Buttonmaschine kaufen, damit das Material kompatibel ist. Die Papierstanze kostet 139 €  
Außerdem wollen wir einen Koffer zum Verleih der Buttonmaschine kaufen. Der Koffer ist ein Fotokoffer und innen mit Schaumstoff geschützt. Dieser Koffer eignet sich zum Verleih und Schutz der Utensilien. Der Koffer kostet 48,95€

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

139€ Papierstanze und 48,95€ für Koffer

## Beim StuRa/AStA beantragte Summe

190€

## Datum der Antragsstellung

22.3.16

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Fahrt zum PVT 36

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Antragssteller\*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Richard Rietzel

9.4.-10.4.2016

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Besuch des 36. Poolvernetzungstreffen des studentischen Akkreditierungspool in Hagen  
<https://www.studentischer-pool.de/events/36-poolvernetzungstreffen/>

Zweck:

- Austausch bzw. Vernetzung mit Studierenden im Akkreditierungswesen. Insbesondere im Hinblick auf die möglicherweise anstehende Systemakkreditierung der Uni Freiburg interessant
- Vertretung des Stimmrechts beim PVT für die BuFaTa ET oder auf Wunsch auch für die LAK BW

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Fahrtkosten 123 €  
ICE 2. Klasse mit BahnCard 50, Hin und Zurück für 1 Person

## Beim StuRa/AStA beantragte Summe

123,00 €

## Datum der Antragsstellung

21.03.2016

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Vortrag: Homer Simpsons Mutter und anderes Lehrreiches aus der Gesch

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Veranstalter\*in / Veranstaltende Organisation

Referat gegen Faschismus

31. März

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Ausgehend von seiner Übersetzung eines Buches über die militante kommunistische Organisation Weather Underground will Daniel Kulla einige dieser blinden Flecken beleuchten und einen einführenden Überblick geben über Gründe für die verzerrte Wahrnehmung sowie Folgen und Konsequenzen. Es wird darum gehen, wie sich Europa und besonders Deutschland in diesem Zerrspiegel betrachten und wie dabei die Proportionen verrutschen, um Revolution und Konterrevolution, um Mona Simpson, Fred Hampton und Timothy Leary, kurz: um den Versuch, jenseits von Verherrlichung, Dämonisierung und Bekenntnis die Widersprüche und Bewegungen zu erfassen. Von Amerika lernen heißt frohlocken und verzweifeln lernen.

Daniel "classless" Kulla, Vortragsreisender, Buchautor ("Entschwörungstheorie", "Leben im Rausch"), Übersetzer ("Sin Patrón"), Vocalist (Sozialistischer Plattenbau), DJ und Blogger auf classless.org.

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

150,00 Euro Fahrtkosten  
150,00 Euro Honorar  
20,00 Euro Verpflegung

## Beim StuRa/AStA beantragte Summe

320,00 €

## Datum der Antragsstellung

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Demonstration Freiburger Forum

Datum der Veranstaltung/  
Fälligkeit der Mittel

## Antragssteller\*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Michal Armbruster

12.03.2016

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Das Freiburger Forum ruft zum 12.März zu der Demonstration Für grenzenlose Menschenrechte Gegen Abschiebungen und die große Anti-Flüchtlings-Koalition". Wir treten ein für eine Flüchtlingspolitik, die menschenrechtliche Grundsätze ernst nimmt. Dazu bieten uns die anstehenden Wahlen keine Möglichkeit. Denn alle Parteien in Baden-Württemberg waren zuletzt Teil einer ganz großen Koalition, die massive Einschränkungen der Rechte von Flüchtlingen durchgesetzt hat. Weitere Einschränkungen sind geplant. An die Stelle von Scham über die vielen Abschiebungen, bei denen Flüchtlinge mit polizeilicher Gewalt außer Landes geschafft werden, ist eine Politik getreten, die sich selbst für die Verdoppelung der Zahl der Abgeschobenen im vergangenen Jahr lobt. Selbst nach Afghanistan wird wieder abgeschoben.

Wer die Forderung Fluchtursachen bekämpfen ernst meint, muss sich gegen ein Wirtschaftssystem wenden, das zahlreichen Menschen die Lebensgrundlagen raubt und für die Massenflucht mitverantwortlich ist. Waffenexporte gehören verboten!

Wir widersprechen dem Konzept der sogenannten sicheren Herkunftsstaaten, dessen einziger und gefährlicher Zweck darin liegt, Flüchtlinge in erwünschte und unerwünschte zu selektieren, die Unerwünschten zu entrechten, ihre soziale Integration zu verhindern und sie schneller abzuschieben.

Wir fordern dazu auf, der historischen Verantwortung gegenüber Roma aus den Westbalkanstaaten gerecht zu werden, indem sie als diskriminierte Minderheit anerkannt und als Flüchtlinge aufgenommen werden.

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Straßenbahntickets für Geflüchtete: ca. 300 (Spendenaufwurf)  
Leihkosten für Generator, Musikanlage, ggf Auto: ca. 100 (eigene Mittel)  
Druckkosten (4000 Flyer, 400 Plakate, 3000 Aufkleber, Druckereiwerkstatt Renchen): 440,30 (beantragt Studierendenvertretung)

Beim StuRa/ASStA beantragte Summe

440,30

Datum der Antragsstellung



# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Vortrag Heiko Beyer "Theorien des Antisemitismus"

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Antragssteller\*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Referat gegen Antisemitismus

04.05.1

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

- Heiko Beyer, Soziologe aus Düsseldorf soll am 04.05.16 einen Vortrag mit dem Titel "Theorien des Antisemitismus: Eine Systematisierung" halten
- Topf: Referatssondertopf

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

150 € Aufwandsentschädigung  
0 € Übernachtungskosten  
120 € Fahrtkosten  
Gesamt: 270 Euro

## Beim StuRa/AStA beantragte Summe

270 €

## Datum der Antragsstellung

21.03.16

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



## Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Vortrag L. Galow-Bergemann "Regressiver Antikapitalismus"

## Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

## Antragssteller\*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Referat gegen Antisemitismus

20.04.16

## Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

- Lothar Galow Bergemann von Ema&Frie soll am 20.04.16 einen Vortrag mit dem Titel "Heuschrecken, Gier und Weltverschwörung: Regressiver Antikapitalismus und das antisemitische Ressentiment" halten
- Topf: Referatssondertopf

## Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

150 € Aufwandsentschädigung  
0 € Übernachtungskosten  
23 € Fahrtkosten  
Gesamt: 173 Euro

Beim AStA beantragt: 173 €

## Beim StuRa/AStA beantragte Summe

173,00 €

## Datum der Antragsstellung

21.03.16